

Sorge vor Energienotstand in Deutschland

Seit dem 11. Juli fließt kein russisches Gas mehr durch die Ostsee-Pipeline Nord Stream 1. Der Grund dafür sind Wartungsarbeiten. Doch was passiert, wenn das Gas danach nicht mehr zurückkommt?

Wie geplant wurde am 11. Juli 2022 die Ostsee-Pipeline Nord Stream 1 für Wartungsarbeiten **abgeschaltet** und die **Gaszufuhr** unterbrochen. Die Wartungsarbeiten sollen nach zwei Wochen beendet sein. Doch die Sorge ist groß, dass Russland die Gaslieferungen dann komplett **einstellt**. Ein Lieferstopp würde Deutschland **hart treffen**, denn das Land ist noch immer von russischem Gas abhängig. Das meiste davon fließt durch Nord Stream 1.

Die Bevölkerung leidet schon jetzt unter steigenden Energiepreisen. Bei vielen Mieterinnen und Mietern kommt es zu extremen Erhöhungen der Heizkosten-**Pauschalen**. Für Wohnungen, die mit Gas oder Öl beheizt werden, wird teilweise eine Kostensteigerung von über 100 Prozent erwartet. Der **Verband** sächsischer **Wohnungsgenossenschaften zeigt sich besorgt** über die Situation: „Wir reden über **familiäre Existenzen**. Das muss die Politik endlich **begreifen**.“

Die Bundesregierung versucht, die Bürgerinnen und Bürger finanziell zu unterstützen, stößt dabei jedoch an Grenzen. „Wir werden nicht alle Preise **runtersubventionieren** können“, erklärte Kanzler Olaf Scholz. Für den kommenden Herbst und Winter **ist** Energiesparen **angesagt**. Auch im Wirtschaftsministerium wurde die **Klimaanlage** bereits vor Wochen ausgeschaltet, und im Herbst soll weniger geheizt werden.

Sollte es tatsächlich zu einem Lieferstopp von russischem Gas kommen, werden schlimme **Folgen** für die Gesamtwirtschaft des Landes befürchtet. Nach dem Wirtschaftsforschungsinstitut Prognos könnte die deutsche Wirtschaftsleistung dann bis Jahresende um 12,7 Prozent **einbrechen**. Zum Vergleich: In Folge des Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020 war sie um historische 9,7 Prozent gesunken.

Autorinnen: Sabine Kinkartz, Eriko Yamasaki

Glossar

Energienotstand (m., nur Singular) – eine Situation, in der es zu wenig Energie gibt

Pipeline, -s (f., aus dem Englischen) – eine Leitung, durch die Erdgas oder Öl transportiert wird

Wartung, -en (f.) – die Kontrolle; die Instandhaltung; die Überprüfung, ob etwas funktioniert

etwas ab |schalten – etwas (z. B. ein Gerät) ausschalten und nicht mehr nutzen

Gaszufuhr, -en (f.) – die Versorgung mit Gas; die Zulieferung von Gas

etwas ein |stellen – hier: etwas beenden; etwas stoppen

etwas/jemanden hart treffen – schlimme Folgen für etwas/jemanden haben

Pauschale, -n (f.) – der feste Betrag, der für etwas bezahlt werden muss

Verband, Verbände (m.) – hier: die Organisation; der Verein

Wohnungsgenossenschaft, -en (f.) – eine Organisation mit dem Ziel, ihren Mitgliedern günstige Wohnungen anzubieten

sich besorgt zeigen – zeigen oder sagen, dass man sich über etwas Sorgen macht

familiäre Existenz, -en (f.) – finanzielles Überleben der Familie

etwas begreifen – etwas verstehen

etwas runtersubventionieren – hier: die Preise von etwas durch die Unterstützung der Regierung niedrig halten

etwas ist angesagt – hier: etwas ist notwendig

Klimaanlage, -n (f.) – das Gerät, das für kühle Temperaturen in einem Raum sorgt

Folge, -n (f.) – hier: das Ergebnis; die Konsequenz

ein |brechen – hier: sehr schnell viel weniger werden